

Märk. Bank. Noch in Umlauf M. 309 000. Laut G.-V. v. 30./6. 1909 ermächtigte die Verwaltung unter Tilgung dieser Anleihe eine neue Anleihe zu geeigneter Zeit und unter ihr gut scheinenden Bedingungen aufzunehmen.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Sem. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% z. R.-F., event. besondere Abschreib. u. Rücklagen, 4% Div., vom Übrigen 10% Tant. an A.-R. (mind. zus. M. 1500), Rest weitere Div. bezw. nach G.-V.-B.

Bilanz am 31. Dez. 1908: Aktiva: Grundstück 127 115, Gebäude 233 000, Masch. 257 000, Werkzeuge 82 000, Mobil., Utensil. u. Apparate 120 000, Modelle u. Zeichnungen 10, Beleucht. u. Heizung 10, Zweigbahnen 10, Vorräte 220 387, Fabrikat.-Kto 788 760, Aussenstände 405 988, Avale 157 628, Effekten 87 148, Kassa- u. Reichsbank-Giro-Kto 4247. — Passiva: A.-K. 1 000 000, Anleihe 309 000, do. Zs.-Kto 6125, Kredit. 413 155, Ern.-F. 25 000 (Rückl. 7483), Anzahl.-Kto 372 000, Avale 157 628, Delkr.-Kto 10 000 (Rückl. 535), R.-F. 70 000 (Rückl. 10 000), unerhob. Div. 350, Tant. u. Grat. 12 500, Div. 60 000, Vortrag 47 546. Sa. M. 2 483 305.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Unk. 437 415, Abschreib. 96 977 Gewinn 138 065. — Kredit: Vortrag 31 829, Betriebsgewinn 639 315, Effekt. 1313. Sa. M. 672 458.

Dividenden 1899—1908: 10, 10, 0, 0, 0, 5, 9, 5, 6%.

Direktion: Ing. Peter Kreutzer.

Prokuristen: Ing. Anton Gutacker, Kaufm. Herm. Zöller, Neuwied.

Aufsichtsrat: (3—7) Vors. Landrat a. D. Bank-Dir. Dr. W. Langen; Stellv. Rechtsanw. Friedr. Lang, Bank-Dir. Dr. Otto Strack, Köln; Fabrikant Ernst Mayer, Heilbronn; Fabrikant Dr. Hubert Glaubitz, Deuben b. Dresden; Dir. Max Schierhorn, Erkelenz.

Zahlstellen: Neuwied: Eigene Kasse; Köln: A. Schaaffh. Bankverein; Heilbronn: Rümelin & Co.; Koblenz, Duisburg u. Metz: Mittelrhein. Bank. *

Nienburger Eisengiesserei und Maschinenfabrik

in **Nienburg** a. S. mit dem Sitz in **Berlin**, C. 2, Grosse Präsidentenstr. 9 I.

Gegründet: 13./8. 1872. Sitz anfangs in Magdeburg, verlegt 1874 nach Nienburg, Febr. 1894 nach Berlin; Sept. 1894 nach Nienburg, März 1897 wieder nach Berlin. Letzte Statut-änd. 21./10. 1899 u. 28./11. 1903.

Zweck: Eisengiesserei u. Maschinenbau, Spec.: Ziegel- u. Brikettmasch., Dampfmasch. u. Transmissionen, komplette Anlagen von Dampfziegeleien, Cementfabriken, Braunkohlen-Nasspress- u. Brikettanlagen, Kokereien, Kohlendestillationen, Hartzerkleinerungen; Coquillen-Hartguss, Guss aller Arten. Die Ges. besitzt ein 1541.2 a grosses Grundstück in Oberrathen i. Sächs. Schweiz, das mit einer 4% Hypoth. von M. 20 000 belastet ist u. günstige Aussichten für die Verwertung bietet. 1904/1905 Ankauf der Ziegelei Drosa (Hypoth. M. 50 000). 1907/08 Errichtung eines Neubaus nebst elektr. Kraftanlage erforderte M. 86 482; Zugänge 1908/09 ca. M. 90 000. Arb.-Zahl ca. 250. Ein 12 wöchentl. Streik in der Giesserei beeinflusste das Resultat 1906/07 ungünstig; 1907/08 u. 1908/09 hatte die Ges. unter der zurückgehenden Konjunktur zu leiden.

Kapital: M. 602 000 in 602 abgestemp. Vorz.-Aktien Lit. A à M. 1000. Urspr. M. 600 000 in Aktien à M. 300, erhöht 1887 um M. 600 000 in 500 Aktien à M. 1200, freihändig begeben. 1891 Rückkauf von M. 150 000, blieben M. 1 050 000 (1768 Aktien à M. 300 u. 433 à M. 1200). 1893 Umwandlung von M. 600 000 St.-Aktien in Vorz.-Aktien durch Zuzahl. von 25% 20. bis 28./11. 1893 (erste Zeichner 9.—17./11. 1893); St.-Aktien auf die nichts zugezahlt, wurden 14./5. 1894—30./6. 1895 je M. 1800 in M. 1200 St.-Aktien zus.gelegt; lt. G.-V. v. 16./12. 1896 Umwandlung 30./3.—13./4. 1897 (erste Zeichner 22.—29./3. 1897) von M. 540 000 Vorz.-Aktien u. M. 134 400 St.-Aktien durch Zuzahl. von bezw. 20, 25 u. 50%, immer plus 1%, sowie M. 60 000 St.-Aktien durch Zus.legung 5:1 in zus. M. 687 600 Vorz.-Aktien Lit. A; Vorz.-Aktien u. St.-Aktien, auf die nichts zugezahlt bezw. die nicht freiwillig zus.gelegt waren, wurden 25./5.—21./6. 1897 3:1 bezw. 6:1 in Vorz.-Aktien Lit. A zus.gelegt (= 34 800); M. 2400 Vorz.-Aktien u. M. 6000 zus.gelegte St.-Aktien als Spitzen angekauft. Nicht bezogene 18 Vorz.-Aktien Lit. A sind verkauft. Aus dem Erlöse entfielen auf die nicht eingereichten Vorz.-Aktien je M. 118.51 u. auf die do. 60 St.-Aktien Em. 1894 je M. 59.25. A.-K. Ende Juni 1898 M. 722 400. Die G.-V. v. 17./12. 1898 beschloss Reduzierung des A.-K. von M. 722 400 um M. 120 400 (auf M. 602 000) durch Abstemp. des Nennwertes der Vorz.-Aktien von M. 1200 auf M. 1000.

Gründerrechte: Bezugsrecht zu pari haben erste Zeichner der ersten M. 600 000 bezw. deren Rechtsnachfolger und die jeweiligen Aktionäre je zur Hälfte.

Anleihe: M. 300 000 in 4 1/2% Oblig. von 1896, rückzahlbar zu 103%, Stücke (Lit. A—D) zu M. 1000, 500, 200 u. 100. Zs. 2./1. u. 1./7. Tilg. ab 1902 bis längstens 1951 durch jährl. Ausl. von M. 6000 ohne Zs.-Zuwachs am 15./1. auf 1./7.; kann ab 1902 verstärkt werden. Zahlst. wie bei Div. Noch in Umlauf 30./6. 1909 M. 252 000. Die Ges. hat 1902 eine grössere Anzahl Oblig. zurückgekauft. In der Bilanz in den Aktiven unter Effekten.

Geschäftsjahr: 1. Juli bis 30. Juni. **Gen.-Vers.:** Spät. im Dez. in Nienburg.

Stimmrecht: Jede Vorzugsaktie Lit. A = 5 Stimmen.

Gewinn-Verteilung: 5% zum R.-F. event. ausserord. Rücklagen u. Abschreib., vom Übrigen vertragsm. Tant. an Vorst. u. Beamte, bis 4% Div., Rest zur Verf. der G.-V. Der A.-R. erhält zus. 1% des Jahresumsatzes.

Bilanz am 30. Juni 1909: Aktiva: Grund u. Boden 32 730, Grundstück Oberrathen 57 267, Fabrikbaulichkeiten 259 117, Werkzeugmasch. u. Utensil. 194 485, elektr. Kraft- u. Be-